



ANSICHTEN-ALBUM



DANZIG.

Hôtel du Nord
Danzig.

Ansichten-Album Danzig.



C. Schneider,
Verlags-Anstalt.
Berlin, N.W.
Bachstr. 10

Max Block fecit



C EDUARD KASS, DANZIG
Cigarren- Import-Geschäft.
41 Langgasse 41
gegenüber dem Rathause
Gegründet 1841.

Originalkisten 5% Rabatt.

A. Kuhn, Danzig
Heiligegeistgasse 12.
Magazin für feine moderne
Pelzwaaren.
Herren- und Damen-Pelze nach Maass
unter Garantie vorzüglichen Sitzes.
Grosses Lager in Stoffen. * Reparaturen billigst.

F. L. Schmidt, Danzig
Gr. Wollwebergasse 6.
Sattlerwaaren und Reiseartikel
Musterkoffer und Taschen
Kutschgeschriffe, Reitzeuge, Fahr- und Reitpeitschen, Jagdgeräthe
— Leder-Treibriemen. —
Gegründet 1844.
Illustrirte Cataloge stehen kostenlos zu Diensten.

E. G. Olschewski
MÖBEL-FABRIK
UND MAGAZIN
Langenmarkt No. 20, DANZIG Röpergasse No. 2/3
empfiehlt sein grosses Lager von
Möbeln, Spiegeln und Polsterwaaren
zu billigsten Preisen bei streng reeller Bedienung.

LAGER von wasserdicht imprägnirten Mänteln, Havelocks, Joppen, dänischen Lederjoppen, Lederwesten, — Schlafröcken, Lustre-Jaquettes und Staubbänteln.

Tuchhandlung und Ausstattungs - Geschäft für Herren.

PAUL DAN, DANZIG Langgasse 55.

Anfertigung eleganter Herren-Garderobe und Herren-Pelze.
Oberhemden nach Maass.

LAGER von Kragen, Manschetten, Cravatten, Unterkleidern, Socken, Trägebändern, Regenschirmen, Spazierstückchen.



A.2566

— 1 —
96-1175
K.21/25



C.SCH.V.

Nach einer Photographie von Gottheil & Sohn, Danzig.

Hafen von Neufahrwasser.

Pianinos

in allen Preislagen,
von 450 Mark an
empfiehlt unter äusserst
coulanten Bedingungen
zu Kauf und Miete
Otto Heinrichsdorff
76 Poggenpohl 76.



Tricotagen- und
Strumpfwaaren-Fabrik
Otto Harder
Danzig, Gr. Krämergasse 2 u. 3.

Filialen:
Zoppot, Seestr. 16. **Westerplatte**, am Kurgarten.



Galanterie-
und
Lederwaaren.

Ashbest, technische Artikel.

CARL BINDEL Wollweber-gasse 27.
Specialgesch. f. Gummiwaaren. Fernspr. 109.

E. REICH

Danzig, Brabank 8.

Telefon 406.

Erste Westpreuss.
Dampfglasschleiferei,
Sandbläserei und Glasätzerei.

Fabrik für
verzierte Scheiben
zu Thüren, Oberlichten,
Verschlägen und Treppenfenstern
nach jeder Zeichnung.
Glasgrabplatten,
unverwüstlich.
Anschläge sowie Zeichnungen gratis.

Pneumatic-Repar.-Mat.

KEIN
RADFAHRER
OHNE



Gesetzlich geschützt.

Schuhe
Wäsche
KÄMME
Schürzen
Tisch- Decken
Wachs- und Ledertüche
MONATSGÜRTEL F. DAMEN
Artikel z. Krankenpflege

= G U M M I =
Betteinlage - Stoffe
WÄSCHE - WRINGER
Hosenträger
Badewannen
REGEN - RÖCKE
Reise-Kissen
Bälle
etc.

Garten-, Gas-, etc. Schläuche.

Brauerei Englisch- Brunnen



Elbing.

Telephon No. 2.

Pilsener Art.

Münchener Art.

Märzen-Bier.

Nürnberger Art.



Zweigniederlassungen:

Danzig

Grosse Wollwebergasse 8.
Telephon No. 512.

Konitz
Am Markt 74.

Dirschau
Am Markt 19.

Thorn
Culmerstr. 9.
Teleph. 123.

Allenstein
Guttsräderstr. 3.
Telephon 16.



F. Landmann jr.

18 Breitgasse 18.

Filiale: LANGFUHR, Hauptstr. 72

Porzellan, Steingut.

Glas-
und Lampen-Niederlage.

Ausstattungs-Magazin
in completen Servicen.

Hôtel- und Restaurations-
Einrichtungen.

En gros. En detail.



Nach einer Photographie von Gottheil & Sohn, Danzig.
Langenmarkt mit Rathhaus.

A. FAST

Gegründet
1846.

Colonialwaaren. ⚭ Delicatessen.
Wild. — Fische. — Geflügel.
Weinhandlung.

H. MEYSAHN

vorm. Ed. Rahn

Danzig, Breitgasse 134,
Ecke Holzmarkt.

Glas-, Porzellan- und Luxuswaaren.

Magazin für
Haus- und Kücheneinrichtungen.

Bazar für Geschenke.
Specialität: Lampen.



DANZIG ♦ ♦ ♦
Langenmarkt 33/34. — Langgasse 4.

ZOPPOT, Am Markt.

♦ Colonialwaaren. ⚭ Delicatessen.

Wild. — Fische. — Geflügel.

— Weinhandlung. —

A. P. Muscate
DANZIG und DIRSCHAU
Landw. Maschinen-Fabrik
SPECIALITÄT:
Locomobilien, Dampf-Dreschmaschinen
DAMPF-PFLÜGE.

* * * * * * * * * * * * * * *
FR. M. HERRMANN
— Danzig —
Gr. Wollwebergasse 29, vis-à-vis dem Zeughause.
Verfertiger chirurg. Instrumente und Bandagen.
☞ Optisches Institut. ↙
Mechanische Werkstätte.
Telephon- und Telegraphen-Anlagen.



Nur echt, wenn der volle Name der Firma
auf der Sohle steht.

Alleinverkauf für Danzig und Umgegend
bei

M. SANDBERGER

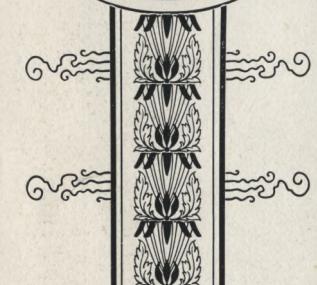
27 Langgasse 27.



Nach einer Photographie von Gottheil & Sohn, Danzig.

Frauengasse mit Marienkirche.

**JOHS.
NAUMANN**
DANZIG
Langenmarkt 9.



Special-Filiale der



The Continental
Bodega Company

Prince of wales

♦ ♦ ♦ DANZIG ♦ ♦ ♦
Matzkauschesgasse.

MAGAZIN
für
Herren- *
Artikel.

Georg Wohlert

DANZIG,
Heiligegeistgasse 142.

**Handsuh-
Fabrik.**

I. Damm 3.
Fabrik Photographischer Apparate.
Utensilien. * Chemicalien.

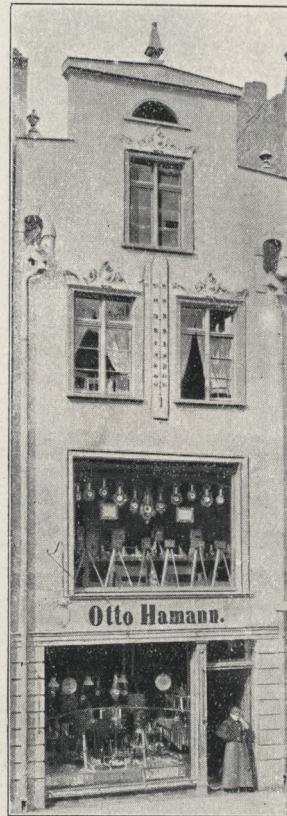


Optisch-
Mechanisches
Institut.

Brillen.

Pince-nez.

Blitzableiter-,
Telephon-
und
Feuermelde-
Anlagen.



Operngläser.

Barometer.

Haustelegraphen.

Sprachrohre.

Anlagen
für elektrische
und
Acetylen-
Beleuchtung.



DANZIG **Otto Hamann** I. Damm 3.
Lieferant der Königlichen Behörden.



Nach einer Photographie von Gottheil & Sohn, Danzig.

Langebrücke.

Jenny Hundertmarek

DANZIG

Langebrücke 5/6
zw. Krahn- u. Heiligegeiststr.

Tapisserie-Waaren-
Handlung

Reichhaltiges
Lager
d. neuest. Hand-
arbeiten.

Sämmliche
Materialien in
best. Qualitäten
zu
bill. Preisen.

Wäsche-Ausstattungen.

August Momber, Danzig.

Gegründet 1836.

Leinen- u. Baumwollwaren, Manufactur- u. Seidenwaren,
Bettstellen, Matratzen,
Kinderwagen, Polstermöbel u. Zimmerdecorationen,
Teppiche, Gardinen etc.

GUSTAV SPRINGER NÄCHE

Comptoir: Holzmarkt No. 2.

Probirstube: Milchkannengasse No. 1.

Dub. Güldenwasser,
Kurfürstlicher Magen etc.

als vorzüglich bekannte Liköre.

„Danziger Liköre.“

Prompter Versandt
per Post, Bahn und Schiff.

„Kiaotschau“

ausserordentlich bekömmlicher, wohlgeschmeckender
Magenlikör.

Marie Ziehm, Danzig

Matzkausche Gasse.

Papierausstattungs - Geschäft.

Beste Quelle für geschmackvolle Geschenke.

Comtoir-, Schul- u. Zeichenartikel.

Photographie-Albums und feine Lederwaaren jeder Art.
Visitenkarten und Verlobungs-Anzeigen in Lithographie und Druck.

Grosse Auswahl in Tisch-, Tanz- und Speisekarten.
Malvorlagen u. Ansichtssachen.

W. Unger

Bürsten- und Pinsel-Fabrik
Langenmarkt 47, neben der Börse.

Bürsten- und Kammwaaren.

Toilette-Artikel aller Art.
Reise-Necessaires. Toilette-Spiegel.
Parfümerien. Toilette-Seifen.
 Echt Eau de Cologne.
Toilette- und Badeschwämme.

M. A. Roggatz, Juwelier.

DANZIG, Gr. Wollwebergasse 12.

Juwelen,

Gold- und Silberwaaren.

Türkisen-, Granat-, Corallen - Schmuck.

Ausstattungen und Ehregeschenke.



C. SCH. V.

Nach einer Photographie von Gottheil & Sohn, Danzig.

Oliva. Schloss und Kirche.



En gros-
und detail-
Handlung.

Fahrschule.

Während der Saison Musterlager
und Fahrschule in

ZOPPOT,
Seestrasse 42.
+

W. Kessel & Co.
Danzig, Hundegasse 102.
+

Emaillir-

und

Vernickelungs-Anstalt

(Dynamischer Betrieb).



Reparatur-

Werkstelle

(Motor-Betrieb).

A. F. Sohr, Möbelfabrik und Magazin

Danzig, Gr. Gerbergasse 11/12.
Reichhaltige Auswahl in jedem Genre. — Solide Bedienung.
Grosses Fantasiestoff-, Plüsch- und Teppich-Lager.

Photographisches Atelier Emil Frenzl

Danzig, Vorstadt. Graben 41,
empfiehlt sich zur Anfertigung von
**Moment-
Portrait- etc. Aufnahmen.**

Vergrösserungen
von kleinster bis Lebensgrösse in
anerkannt vorzüglicher Ausführung.



Pariser und Wiener
Damen-Hüte.

Größtes
Etablissement.

Max Schönfeld, Danzig.
28 Langgasse 28.
Filialen
am Platze:
Kohlenmarkt 35
und I. Damm 23.

ED. LOEWENS

DANZIG,
Langgasse 56.

Strumpfwaarenfabrik

Besätze.

Garne. Bänder.

Sämtliche Bedarfssarti-
kel für Nähstück und
Schneiderei.

Tapisserie-Artikel.

Zweiggeschäfte:

Zoppot

. . . Seestrasse No. 40.

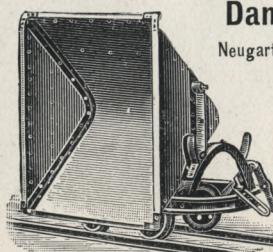
Langfuhr

Hauptstrasse No. 68.

Deutsche Feld- und Industriebahn-Werke

G. m. b. H.

Danzig Königsberg i. Pr.
Neugarten 22. Vordere Vorstadt 27/8.



Transportable Gleise,

Muldenkipplowries,
Schielen, Lokomotiven
käuflich u. miethweise.

Kleinbahnen.



Nach einer Photographie von Gottheil & Sohn, Danzig.

Zoppot. Steg und Kurhaus.

G.SCH.V.

Fernsprecher: No. 352.

H. ED. AXT

Telegramm-Adresse: Axt, Danzig.

Langgasse 57/58. * DANZIG * Langgasse 57/58.

Filiale: ZOPPOT, Seestrasse 40.

Magazin für Haus- und Küchen-Geräthe.

Glas, Porzellan und Steingut.

Solinger Stahlwaaren

als: Tischmesser und Gabeln, Taschenmesser etc.
von J. A. Henckels.

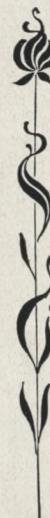
Essbestecke aus Alpacca-Silber, sowie Rein Nickel-Kochgeschirr

aus der Berndorfer Metallwaaren-Fabrik.

Grösstes Lager der Provinz für

Beleuchtungs-Artikel

als: Lampen, Kronen, Candelaber, Wandleuchter etc.



Riesner-Ofen

das beste aller Regulir-Füll-Systeme.

Kinderwagen

in grösster Auswahl und jeder Preislage.

Eisschränke in bewährtester Construction,
sowie

Gartenmöbel und eiserne Bettstellen.

Reichhaltiges Lager von Luxus-Waaren.

Kunstgewerbliche Gegenstände.

Stets Eingang von Neuheiten zu Geschenken aller Art.



Nach einer Photographie von Gottheil & Sohn, Danzig.

Marienburg.

C.SCH.V.

Telephonruf 511.

Stephan Landmann,
Danzig, Gr. Wollwebergasse 22.

Prompter Versandt
nach auswärts.

Fensterglas- und Spiegelglas-Handlung. * Rahmen-Fabrik.

Photographieständer. — Ansichten. — Diaphanien.

C. H. Momber

Juwelier

Danzig, Gr. Wollwebergasse 25.

Etabliert 1843.

Uhren- und Alfenide-Lager.

Neuarbeiten und Reparaturen werden schnell
und sauber ausgeführt.

Auswahlsendungen stehen stets zur Verfügung.

A. Kunitzki

Gr. Krämergasse. DANZIG. Gr. Krämergasse.

Hut- und Filzwaaren-Geschäft.

Niederlage

echt Petersburger Gummischuhe.

Reparaturwerkstatt im Hause.

„Der Lachs“

Branntwein- und Liqueur - Fabrik

Firma:

Isaac Wed-Ling Wwe & Eydam Dirck Hekker

DANZIG

gegründet 1598

empfiehlt seine weltberühmten Liqueure und Branntweine zum Bezugne in Flaschen und Gebinden und erlaubt sich zur Verhütung von Täuschungen auf sein Fabrikzeichen aufmerksam zu machen.



Specialitäten:

Goldwasser M. 1,80, Kurfürstl.
Magen M. 1,55, Pomeranzen
M. 1,40, Cordial M. 1,50 per
1/2 Stoffflasche.

Auf ein Postkistchen können 3 Flaschen
verschickt werden.

Grösstes Lager von Original-
Cognac, Rum, Arrac.

Albert Venmann, Danzig

Langenmarkt 3, gegenüber der Börse.

* Drogen, Parfumerien, Toilette-Artikel. *

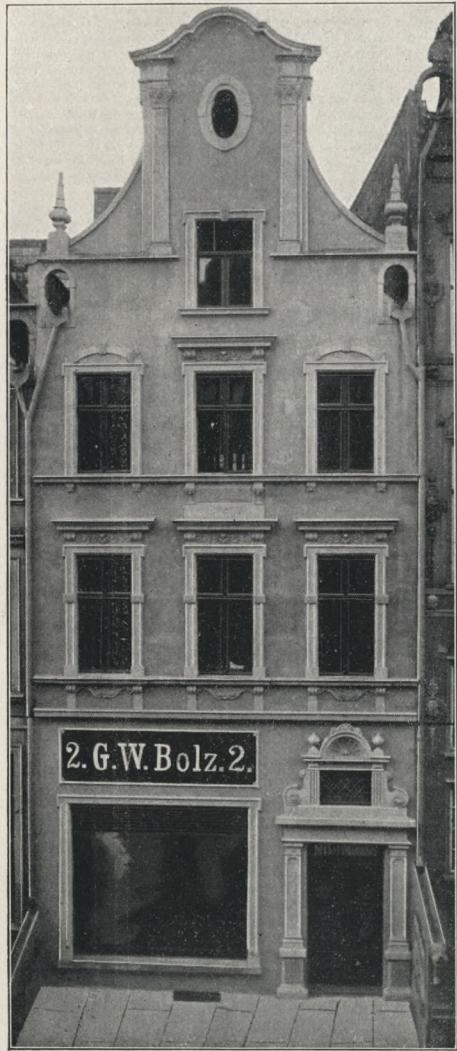
Ältestes und grösstes Geschäft der Branche.

Promptester Versand nach ausserhalb. Bei Aufträgen von Mk. 20 franco,
Ausführlicher Preisconarrant zu Diensten. — Fernsprecher 391.



Nach einer Photographie von Gottheil & Sohn, Danzig.

Stockthurm und Hohes Thor.



G. W. Bolz

Danzig



Jopengasse No. 2.

Fernsprecher 486.



Specialität:

Bürgerliche Ausstattungen.

* Möbel-Magazin

und

Permanente Ausstellung

completer Zimmereinrichtungen.





C.SCHV.

Nach einer Photographie von Gottheil & Sohn, Danzig.

Jopengasse mit Zeughaus.

C. Weykopf, Danzig

10. Jopengasse 10.

Alleinige Pianoforte-Fabrik m. Dampfbetr. am Platze.
Gegr. 1848.

Specialität: Pianinos

eigener Konstruktion
in grösster Auswahl und stilgerechter Aus-
stattung. Preise äußerst solide.
Vertreter von Bechstein, Duyzen, Steinweg.



J. Nordt & Sohn

E. Reichmann.

Wollwebergasse 24.

Grosses Lager von Uhren, Ketten etc.

Atelier für Reparaturen.

Gegründet 1843.

Sonnen- u. Regenschirm- Fabrik

Johannes Andres jr.

Danzig

Jopengasse 44.

Directe Reparatur-Werkstatt.



L. Matzko Nachf.

Inhaber Carl Marzahn

Danzig, Altstädt. Graben 28.

Liqueur - Fabrik

Wein-Handlung * Honig-Geschäft.

Bernsteinwaaren-Fabrik

* * * A. Zausmer, Danzig

65 Langgasse 65

vis-à-vis Post-Neubau.
16-fach prämiert mit goldenen und silbernen Medaillen.

Fabrik und Export von Bernsteinwaaren
in Schmuck, Rauchrequisiten, Kunstschmiedereien,
Nippes etc.

Specialität: Livornese Corallen in echt Bernstein
für den überseischen Export.

Permanente Ausstellung: Filiale Danzig, Passage No. 2.

Teleg.-Adr. „Ambrazaarmer“.

Gegründet

1806.



Gegründet

1806.

R. A. J. Jüncke

Weinhandlung

Hoflieferant Sr. Majestät des Kaisers u. Königs.

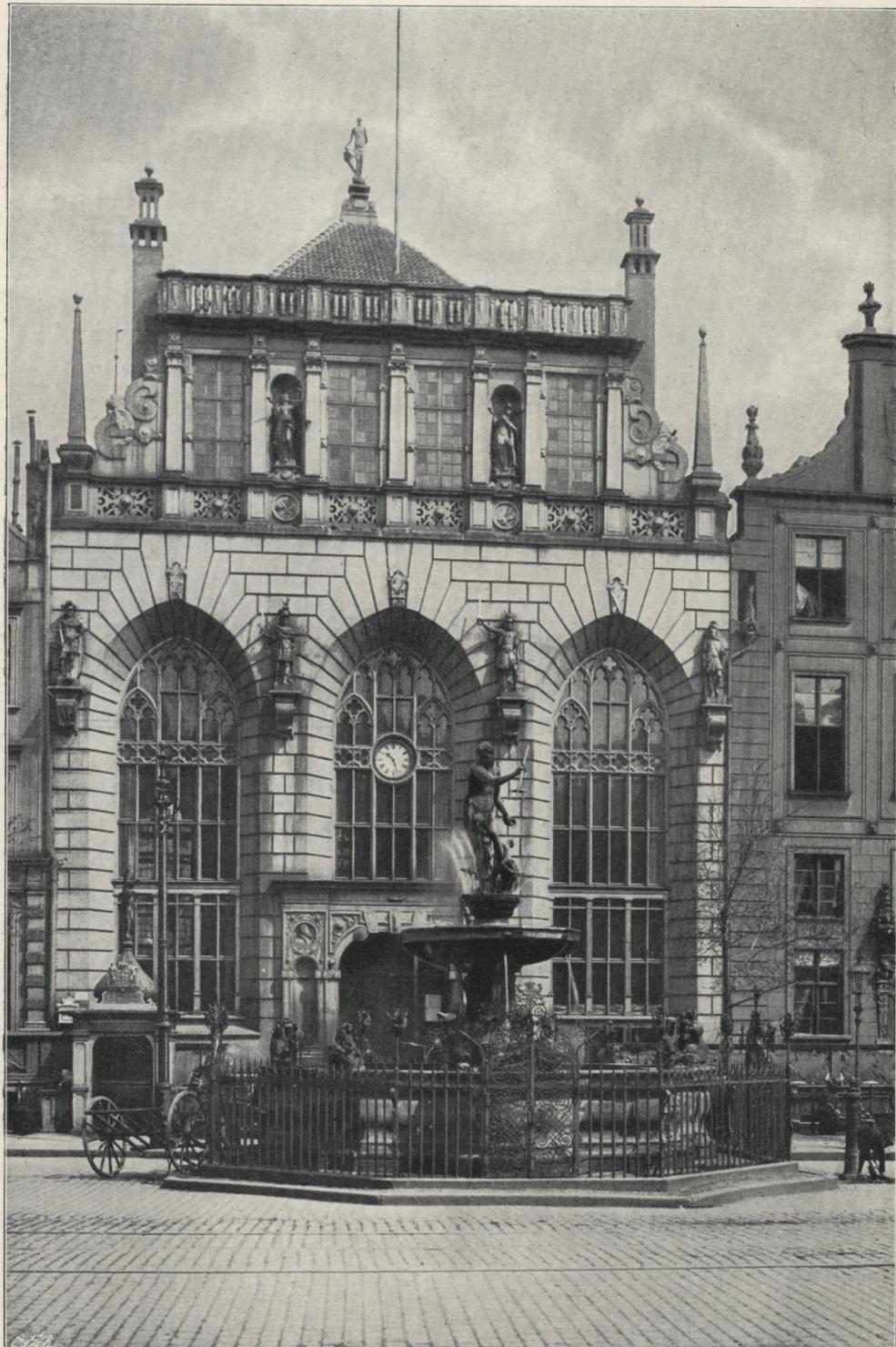
Detail-Verkauf

und Weinstuben im Rathskeller,

Langenmarkt 44.

Comtoir und Lager

Milchkannengasse 3.



Nach einer Photographie von Gottheil & Sohn, Danzig.

Börse.



„MERKUR“

→ Privat ←
Stadtbrief-Beförderung,

DANZIG.

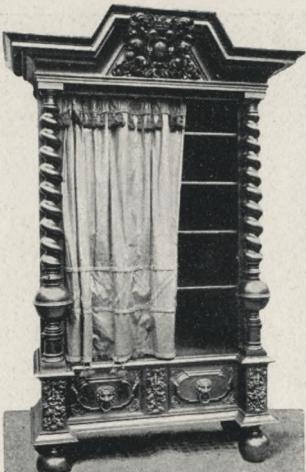
Inhaber: FRITZ KRATEL.

TARIF. per Stück

Briefe im Gewicht bis zu 250 Gr.	3 Pfg.
Merkur-Karten	3 „
Karten-Briefe	4 „
Waarenproben b. zum Gew. von 250 Gr.	3 „
Drucksachen bis zum Gew. von 50 Gr.	2 „
Drucksachen bis zum Gew. von 250 Gr.	3 „
Packete b. z. Gw. v. 1000 Gr. 10 „	
„ b. z. Gw. v. 2000 Gr. 15 „	
Geld-Aufträge bis 50 Mk. 15 „	
„ „ v. 50 b. 150 „ 20 „	
Geldsendungen bis 50 „ 10 „	
“ “ 100 „ 15 „	
“ “ 200 „ 20 „	
Für Einschreiben d. Send. 10 „	
Eilbriefe 10 Pfg. per Kilom.	



Bei grösseren
Aufträgen
Rabatt.



MÖBEL

im

Alt-Danziger Styl

als Specialität.

Decoration, Möbelausstattungen
und

Parkettböden

empfiehlt

A. Schoenicke

Möbel- und Parkettfabrik

Hundegasse 108.

Gegründet 1850.



J. S. KEILER

Nachfolger

Danzig

Specialitäten:

Goldwasser,
Kurfürstlicher
Magen,
Caffee,
Johannisbeeren,
Dopp. Cordial,
Dopp. Ingwer,
Doppelt bitter
Pomeranzen,
Wein-Mai-
glöckchen,
Ostseegold,
Christophorus,
Tokio,
Kufstein-Bitter,
Getreide-Küm-
mel.

Doppelt grün
Pomeranzen.



DREI GRAZIEN



Schutz-Marke.

LIQUEUR- UND SPRIT-FABRIK.

Gegründet * *
* im Jahre 1814.

Specialitäten:

Cherry-Brandy,
Curaçao,
Iva-Alpenkräuter,
Kola-Nuss,
Johanniskräuter,
Allasch Doppelt-
Kümmel,
Karthäuser,
Kujawische Ma-
gen-Essenz,
Wachholder 00,
Getreide Korn,
Pflaumengeist.

Punsch-Essenzen.

Extrafein
Wein-Sprit.



C.SCH.V.

Nach einer Photographie von Gottheil & Sohn, Danzig.

Langgassenthör mit Geschäftshaus J. S. Keiler Nachfolger.

WILHELM-THEATER.

Director und Besitzer: **Hugo Meyer.**

Grösstes und elegantestes, der Neuzeit entsprechend eingerichtetes Etablissement.

THEATER-VORSTELLUNGEN.

Prachtvoll arrangirter Garten. Veranden und Orchester im japanischen Style. Gartenconcerte. Effectvolle Beleuchtungsanlagen. Sehenswerthe Wandmalereien.

Nach beender Vorstellung Concert der Hauskapelle im Theater-Restaurant. Electrisches Licht. Dampfheizung. Vorzügliche Ventilation.

Erste Danziger Colonialwaaren- und Drogenhandlung

CLEMENS LEISTNER

En gros. Hundegasse 119. En détail.

Import feiner Delicatessen, Südfrüchte und Weine etc.



Dampf-Kaffeerösterei.

Anerkannt billigste Bezugsquelle für rohe u. geröst. Kaffees.



Fahrradhandlung und Reparaturwerkstatt
Max Patzer, Danzig

Schmiedegasse 23/24

empfiehlt als anerkannt vorzügliche Marken Bismarck-, Salzer-, Berolina-, Zephyr-, Drais-, Peerless- und Starley-Fahrräder zum Preise von 175 bis 400 Mark, sowie sämtliche Zubehörtheile zu billigsten Preisen.

Fahrunterricht-Cursus 6 Mark, bei Kauf eines Rades gratis.

Versandt pünktlich. ☈ Sorgfältigste Verpackung.

→ Decorationen. ←

Brautbouquets ☈

Brautkränze ☈

Blumenkörbe ☈

Trauer-Arrangements,

Palmwedel,

Kränze

etc.



G. Pommerencke
Blumen-, Pflanzen- und Samen-Handlung
DANZIG, Milchkannengasse 30.

Garten-
Anlagen ☈

und
Gartenpflege.

Bepflanzungen von
Blumen- und Teppichbeeten.
Geschmackvolle Ausführung.
Billigste Preise.

Bartel & Neufeldt, DANZIG,
Heiligegeistgasse 3,

Tapisserie-Manufaktur,

empfehlen alle Stoffe für Stickereien sowie Materialien in Wolle, Garn und waschechter Seide.

Korbwaaren und leinengezeichnete Artikel in grosser Auswahl.

Anfertigung sämtlicher Stickereien

sehr preiswerth und schnell.

Versandt von Auswahlsendungen nach ausserhalb direkt umgehend.

Staatlich concessionierte
Vorbereitung
zum
Einjährigen Examen.

Nachhilfe und Privatunterricht.

HINZ, Gymnasiallehrer,
Mottlauergasse 15A. 4—5 Uhr Nachm.



Nach einer Photographie von Gottheil & Sohn, Danzig.

Wilhelm-Theater.

Danzig.

Die Stadt Danzig, über deren Gründung Dunkel herrscht, stand schon zu Ende des 10. Jahrhunderts in Blüte und Ansehen und wurde damals die Hauptstadt von Oberpommern (Pomerellen). Adalbert, Bischof von Prag, predigte hier 997 das Christentum. Herzog Subislaw umgab Danzig, damals Gidanie (ein Name, der auf die Gothen zurückgeführt wird) genannt, 1185 mit Mauern. 1221 eroberte es König Waldemar II. von Dänemark, verlor es aber schon 1225 an Swantopolk III. von Pommern. Derselbe rief gegen die heranrückenden Preussen, die Danzig 1225 erstürmten, die Hilfe der Deutschen Ordensritter an, die aber aus Helfern bald Unterdrücker wurden. Ähnlich erging es sodann seinem Sohn Mestwin II. mit den gegen seinen Bruder zu Hilfe gerufenen Brandenburgern, von denen er 1271 seine Hauptstadt zurückerobern musste. Als derselbe 1295 ohne männliche Erben starb, fiel D. an Przemyslaw II. von Polen, nach dessen Tod (1296) sein Erbe Wladislaw Lokietek abermals den Deutschen Orden gegen Brandenburg zu Hilfe rief. Der Markgraf von Brandenburg wurde nun zwar geschlagen; der Deutsche Orden besetzte aber die Stadt und behielt sie, da die versprochene Entschädigung nicht aufzutreiben war, als Eigentum (1310); ja, der Polenkönig Kasimir III. musste sie im Vertrage von Kalisch 1343 dem Hochmeister Ludolf förmlich zugestehen. Trotz aller dieser Kämpfe hatte D. an Wohlstand ungemein zugenommen und trat um 1350 dem Bunde der Hansa bei. Aus jener Zeit stammen viele bedeutende Bauten, namentlich die Anlage der Rechtstadt (1340), der Jungstadt (1380) und der Vorstadt (1393). Unter dem Hochmeister Konrad von Jungingen (1393—1407) erscheint D. zuerst kriegerisch thätig, indem es für den Schwedenkönig Albrecht Stockholm besetzte und durch seinen Kampf mit den seeräuberischen Vitalienbrüdern, auch mit

Margarete von Dänemark in einen Krieg verwickelt wurde. Als infolge der Niederlage Ulrichs von Jungingen bei Tannenberg (1410) die Macht des Deutschen Ordens sank, benutzte D. diesen Umstand, um sich vom Orden loszumachen; nach mannigfachen Streitigkeiten erfolgte die gänzliche Lossagung Danzigs von dem Orden und die Erwählung des Königs Kasimir IV. von Polen zum Schutzherrn (1454). D. wurde dadurch zu einem kleinen Freistaat; es durfte in Gemässheit des ihm erteilten Privilegium Casimirianum seine Ämter selbst besetzen, erhielt die vollständige Gerichtsbarkeit (nach eignem Gesetzbuch, Danziger Willkür genannt), Befreiung von

Metall-Schablonen- und Stempel-Fabrik Gravir- und Präge-Anstalt

PAUL SPINDLER

Jopengasse 45 (an der Pfarrkirche).

Spezialitäten: Kautschukstempel, Portemonnaies mit Stempel, Kautschuk - Zahlplatten, Signir - Schablonen, Petschafte, Mützenschilder, Thürschilder in Metall, Porzellan und Emaille, Zeitungs-Clichés, Zahlmarken für Kellner, Kellernummern, Stahl - Alphabete und Ziffern zum Einschlagen in Metall, Holz und Leder, Plombenzangen.

allen Zöllen und Abgaben und von der Rechnungslegung über seine Einkünfte, das Münzrecht, das Recht, eigne Besatzung zu halten; und völlig freie Entscheidung über Krieg, Bündnisse und Frieden. Die Oberhoheit des Königs von Polen repräsentierte ein Glied des Stadtrats, der Burggraf; die Stadt hielt in Warschau ihren Sekretär und stimmte auf Reichstagen und bei Königswahlen mit. Die vier Stadtteile wurden nun zu einem Ganzen vereinigt und dem reichstädtischen Rat untergeordnet. Streitigkeiten mit dem König wegen Besetzung des Bistums Ermeland führten zu dem achtjährigen Pfaffenkrieg (1472—1480), in welchem sich

zwar Danzigs Macht, aber auch die polnische Antipathie gegen diese Stadt bewährte. Schon 1523 nahm D. die Reformation an, die jedoch nicht ohne heftige innere Kämpfe festen Fuss fassen konnte. Am verderblichsten für die Zukunft der Stadt war die Durchstechung der Grossen Kampe, einer Flussinsel vor der Spaltung der Weichsel (in Weichsel und Nogat), seitens der Elbinger und Marienburger, wodurch die Tiefe des Fahrwassers im Verlauf eines Jahres um die Hälfte vermindert wurde. Als 1575 Stephan Báthory zum König von Polen gewählt wurde, wollte ihn D. nicht anerkennen und erklärte sich für Kaiser Maximilian II., welcher der Stadt bedeutende Handelsvorteile zusichern liess. Selbst nach des Letzteren Tode (1576) wollte D. dem König Stephan die Huldigung nur gegen bedeutende Zugeständnisse leisten. D. wurde daher belagert, verteidigte sich aber 1577 so entschlossen, dass der König mit einer Abbitte und der Zahlung von 200 000 Gulden sich begnügte. 1656 belagerten die Schweden die Stadt zu Wasser und zu Lande, wurden aber durch Hilfsstruppen des Königs Johann Kasimir und durch eine holländische Flotte vertrieben, worauf die Holländer mit dem Grossen Kurfürsten den Elbinger Vertrag 10. Sept. über die Neutralität Danzigs vereinbarten, den Schweden allerdings nicht anerkannte. 1734 wurde D., weil es den König Stanislaus Leszczynsky aufgenommen hatte, von den Russen und Sachsen unter Münnich belagert und trotz tapferer Gegenwehr nach mehrmonatlicher Einschliessung durch ein Bombardement am 9. Juli zur Kapitulation genötigt. Bald darauf entstanden zwischen Magistrat und Bürgerschaft Streitigkeiten, die erst 1752 eine neue Gesetzgebung beilegten. Bei der ersten Teilung Polens 1772 behielt die Stadt zwar ihre Freiheit; aber da sie von preussischem Gebiet umschlossen, von starken Zöllen hart bedrückt war, so nahmen Handel, Kunstfleiss und Bevölkerung immer mehr ab.



